

Anmeldung

Auch online
möglich:
www.ekful.de

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.)

PLZ, Ort (dienstl.)

E-Mail

Auswahl der Arbeitsgruppen:

A1 A2 A3

Tagungsbeitrag

EKFuL-Mitglied: 45,- Euro

Nichtmitglied: 65,- Euro

Hinweise zur Verpflegung: vegetarisch

vegan

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

.....

.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFUL sie für die Zusendung weiterer EKFUL-Informationen (z.B. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Tagungshaus

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof
Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
Tel. 0711-20 68 150

Anfahrtsskizze: www.hospitalhof.de

Termin

Mittwoch, **13. Dezember 2017**

Teilnahmekosten

Tagungsbeitrag inklusive Verpflegung:

EKFuL-Mitglieder: 45,- Euro

Nichtmitglieder: 65,- Euro

Anmeldung

Bitte bis **13. Oktober 2017** an:

- EKFUL- Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
- Fax: (030) 52 13 559 -11
- Online: www.ekful.de/veranstaltungen

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung

IBAN: DE06 1002 0500 0003 1509 00

BIC: BFS WDE 33 BER

Stichwort: (Ihr Name) + Vielfaltskompetenz



Evangelische Konferenz für
Familien- und Lebensberatung e.V.
Fachverband für Psychologische
Beratung und Supervision

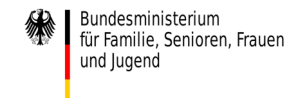
In Kooperation mit
Diakonie
Württemberg

Fachtag

Vielfaltskompetenz in der Beratung

13. Dezember 2017
in Stuttgart

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Einladung

Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Daher gehören interkulturelle Begegnungen zum Alltag in psychologischen Beratungsstellen, in Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und in der sozialen Beratung. Seien es Ratsuchende mit Migrationshintergrund, die schon seit Generationen hier leben, oder auch neu Zugewanderte, zum Beispiel aus der EU oder auch geflüchtete Menschen.

Unterschiedliche Erfahrungen, im Erleben und im Miteinander fordern sowohl die Ratsuchenden als auch die Beratenden heraus. Oftmals fühlen sich Beraterinnen und Berater unsicher, wie sie in bestimmten Situationen agieren sollen.

Die Fachtagung will daher der Frage nachgehen, welche Auswirkungen unterschiedliche Erfahrungen auf die Beratungsbeziehung haben? Wie können sie in der Beratung "nutzbar" gemacht werden?

Dazu sollen praxisnahe Konzepte einer migrations- und kultursensiblen Beratung vorgestellt werden.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen bieten die Gelegenheit, eigene Haltungen und (Vor-)Urteile zu hinterfragen und interkulturelle Kompetenzen für die Beratung zu stärken. Denn Interkulturalität fordert nicht nur die Akzeptanz von "anderen Sichtweisen", sondern auch das selbstkritische Infragestellen eigener Einstellungen und Praktiken. Im Rahmen der Fachtagung werden sich daher die Teilnehmenden mit den eigenen kulturellen Prägungen, dem eigenen Umgang mit Fremdheit und den eigenen interkulturellen Kompetenzen auseinandersetzen und über Handlungsansätze in der Beratungssituation reflektieren.

Die Fachtagung richtet sich speziell an Beraterinnen und Berater aus Schwangerschaftsberatungsstellen, Ehe-, Paar- und Lebensberatungsstellen, Migrationsberatungsstellen sowie Vertreter*innen von Frauen- und Kinderschutzhäusern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- 9.00 Uhr **Anmeldung**
- 9.30 Uhr **Begrüßung**
- 9.45 Uhr **Neue Herausforderungen brauchen neue Herangehensweisen? Aspekte einer kultur- und migrationssensiblen Beratung**
Dr. rer. med. Martin Merbach, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Familientherapeut, Dozent am Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung (EZI), Berlin
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Grenzen der Kultursensiblen Beratung durch Muttersprachler – Chancen und besondere Hindernisse**
Zoha Assadi, Dipl.-Psychologin, Teamleiterin Jugendhilfe ABeSa (Ambulante Hilfen), Hamburg
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen:**
- A1: **Zwischen Angst und Neugier – Kulturelle Unterschiede in der Beratungsbeziehung**
Dr. rer. med. Martin Merbach, Berlin
- A2: **Diversity-Kompetenz – Herausforderungen an die Berater*innen**
Heike Pinne, Dipl.-Sozialpädagogin, system. Therapeutin, Schwangerschaftsberaterin bei pro familia, Darmstadt
- A3: **Beratung zu dritt – mit Dolmetscher*innen oder Sprachmittler*innen – wie kann das gehen?**
Jana Mokali, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin, Fachstelle für interkulturelle Orientierung, Reutlingen
- 16.45 Uhr **Plenum: Zusammenfassung & Ausblick**
- 17.00 Uhr Ende der Tagung

Fachtag in Kooperation von

- **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)**
Henriette Biedowicz, Bundesgeschäftsführerin
www.ekful.de
- **Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V.**
Marlene Barth, Referentin Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauen- und Kinderschutzhäuser
www.diakonie-wuerttemberg.de
- **Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V.**
Inge Mugler, Referentin Interkulturelle Arbeit, Integration
www.diakonie-wuerttemberg.de